



Das Wattenmeer ist seit kurzem UNESCO-Welterbe. Und es ist eines der beliebtesten Klassenfahrtziele in Deutschland. Warum? Hier finden Sie die „Small Five“, „Big Five“ und „Flying Five“. Wir helfen Ihnen suchen.

© Anja Szczesinski

# Auf Watt-Safari im Weltnaturerbe

Weltweit einzigartige Naturerlebnisse an der Nordseeküste

► Der Grand Canyon in den USA, das Great Barrier Reef in Australien, Teile des Amazonas-Regenwaldes in Brasilien und nun auch das Wattenmeer in Europa – sie alle sind Teile des Weltnaturerbes, das die UNESCO bewertet und anerkennt. Wie hochwertig und schutzwürdig das Wattenmeer ist, war schon seit Jahren daran erkennbar, dass es im deutschen, dänischen und niederländischen Wattenmeer große Nationalparks gibt.

Aber mit der Welterbe-Anerkennung ist das Wattenmeer nun in die Weltklasse der knapp 200 bedeutendsten Naturlandschaften aufgestiegen.

War ein Besuch des Wattenmeeres auch vor der Welterbe-Anerkennung schon fast ein „Muss“ für Schulklassen aus dem ganzen Bundesgebiet, so gibt es seit der UNESCO-Auszeichnung eine ganze Reihe von neuen Angeboten, die das Thema Welterbe aufgreifen und darstellen. Besonders

anschaulich sind die Watt-Safaris, die sich thematisch mit jeweils fünf besonders wichtigen Tierarten befassen. Während es in Afrika bei Safaris die „Big Five“ sein müssen, die jeder Reisende gesehen haben soll – Elefant, Nashorn, Löwe, Leopard und Wasserbüffel – so sind es im Wattenmeer die „Small Five“ oder die „Flying Five“, an denen die Exkursionen sich orientieren.

Natürlich gab es die „Small Five“ – nämlich Wattwurm, Herzmuschel, Garnele, Strandkrabbe und Wattschnecke – auch früher schon überall im Watt zu sehen. Aber die vertiefende Vorstellung dieser leicht erkennbaren Schlüsselarten soll es gerade Erstbesuchern des Wattenmeeres erleichtern, einen Einstieg in die Lebewelt des Wattenmeeres zu erhalten, ohne in der Artenvielfalt den Überblick zu verlieren.

## Geflügelte Vielfalt – Flying Five

Besonders die Vögel, die mit 10–12 Millionen Durchzüglern und über 40 Arten im Wattenmeer reichlich vertreten sind, werden durch die Reduktion auf die prominenten „Flying Five“ für Anfänger leichter überschaubar. Austernfischer, Alpenstrandläufer, Silbermöwe, Ringelgans und Brandente stehen jede für eine andere Er-



Wattwandern: Ein Highlight nicht nur für Schülergruppen (Abb. oben)

Granat: An der Nordsee keine Kristall-, sondern eine Garnelenart (Abb. rechts)

© Anja Szczesinski



Noch im Kinderkleid: Jungtiere der Silbermöwe

nährungsweise, eine andere Zugstrategie und eine andere Brutökologie. Außerdem sind sie leicht wiedererkennbar, so dass Teilnehmer einer „Vogel-Safari“ im Welterbe Wattenmeer eine gute Chance haben, die Arten nicht nur zu kennen, sondern sie auch später auf eigene Faust wieder zu erkennen.

Natürlich stehen Vögel nicht unbedingt im Mittelpunkt des Interesses vieler Schülerinnen, die lieber spektakuläre große, eklige Kleine oder niedliche pelzige Tiere erleben möchten. Für sie wurden die Wattenmeer-

### Die International Wadden Sea School

Die Schutzstation Wattenmeer bietet ein breites Veranstaltungsprogramm für Schulklassen an, das in zahlreichen Aktivitäten für draußen und drinnen nahezu alle ökologischen Themen des Wattenmeeres, vielfältige soziokulturelle Aspekte des Halliglebens und wesentliche Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen abdeckt. Von der Einzelveranstaltung bis zum komplett betreuten, aufeinander aufbauenden Wochenprogramm kann das Angebot individuell zusammengestellt werden. Spezielle Bausteine zur „Bildung

für eine nachhaltige Entwicklung“ sowie, in Kooperation mit der International Wadden Sea School, fremdsprachliche und international ausgerichtete Aktivitäten mit besonderem Blick auf das länderübergreifende Wattenmeer, runden das Spektrum ab. Eine Vielzahl von Unterrichts- und Begleitmaterialien, die z.T. speziell auf die Veranstaltungsangebote abgestimmt sind und über die Schutzstation Wattenmeer bezogen werden können, ermöglichen eine fundierte Vor- und Nachbereitung der Reise im Unterricht.



Anzeige

# Die Kelten

## Druiden. Fürsten. Krieger.

Das Leben der Kelten in der Eisenzeit vor 2500 Jahren

20. November 2010 bis 22. Mai 2011

Besuchen Sie Hütte und Ausstellungen täglich ab 10 Uhr

[www.voelklinger-huette.org](http://www.voelklinger-huette.org)



Weltkulturerbe

Völklinger Hütte

Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur

Generaldirektor  
Dr. Meinrad Maria Grewenig  
66302 Völklingen / Saarbrücken  
Gruppenbuchungen und Tickets  
+ 49 (0) 6898 - 9 100 100



Zugezwinkert: Seehund an der Nordsee (Abb. oben)

Feuchte Begegnung: Schülergruppe mit Fisch (Abb. unten)



© Helgofotolia.com

Big Five ausgewählt, die groß, bekannt und spektakulär, dabei allerdings nicht alle im Freiland ganz einfach erlebbar sind. Seehunde und Kegelrobben sind bei Ausflugsfahrten zu den Robbenbänken zu sehen oder in Robbenstationen aus nächster Nähe.

Für Schweinswal und Seeadler muss man vor allem Glück und gute Augen haben. Und der Stör, mit bis zu fünf Metern Länge der größte Fisch Europas, fehlt dem Watt derzeit vollständig. Im Aquarium von Helgoland schwimmt seit über 50 Jahren der letzte Nordseestör im Kreis. Es bleibt noch abzuwarten, ob die Auswilderung französischer Störe in der Elbe zu einer erfolgreichen Wiederansiedlung dieses Riesenfisches im Wattenmeer führen wird. Einstweilen sind Störe nur in Schauaquari-

en wie dem Multimar in Tönning zu bewundern.

### Erbstücke kann man nicht kaufen

Die Einmaligkeit des Wattenmeeres, wie sie die UNESCO anerkannt hat, beruht auf der Großflächigkeit, den ungestörten Naturvorgängen und dem besonderen Arteninventar des Wattenmeeres. Auch bei Urlaubsreisen oder Klassenfahrten ins Watt

sind diese Merkmale erlebbar und anschaulich zu machen. Die Weite der Wattflächen bei Ebbe, die natürliche Formenvielfalt der täglich sich wandelnden Priele und Watttripeln, und schließlich die verschiedenen Wattenmeertiere mit ihren eigentümlichen Körperformen, Anpassungen und Lebensweisen sind für jede Altersgruppe faszinierend. Wattführungen können bei jeder Naturschutzstation oder auch bei privaten Wattführern entlang der gesamten Wattenmeerküste und auf allen Inseln gebucht werden. Auf Klassenfahrt tut man jedoch gut daran, schon frühzeitig einen Termin zu buchen, denn es gibt nur alle 12 Stunden einmal Niedrigwasser, die Nachfrage nach Führungen ist oft groß. Und die Wattwanderung soll doch nicht ins sprichwörtliche Wasser fallen.

Neben dem selbst „zusammengeleierten“ Programm für eine Klassenfahrt an die Nordseeküste gibt es mittlerweile in mehreren Naturschutzstationen fertig buchbare Pauschalangebote für Klassenreisen ins Wattenmeer. Die Angebote sind über die International Wadden Sea School einsehbar und können über einen Reiseveranstalter gebucht werden. Die gesamte Wattenmeerküste ist reich mit Schullandheimen und für Schulklassen geeigneten Programmangeboten ausgestattet. ◀◀

**Rainer Borchering**

### Weitere Informationen

Detaillierte Informationen zur Organisation von Klassenfahrten zu den in- und ausländischen Wattenmeerdestinationen mit allen wichtigen Adressen, nützlichen Hinweisen, Reisetipps und vielfältigen Extra-Infos zur Vorbereitung und Durchführung sind bei der International Wadden Sea School ([www.iwss.org](http://www.iwss.org), Tel. 04841-667545) sowie bei der Schutzstation Wattenmeer ([www.schutzstation-wattenmeer.de](http://www.schutzstation-wattenmeer.de), Tel. 04331-23622) erhältlich.



© Anja Szczesinski